

RS OGH 2003/12/9 5Ob270/03x, 1Ob74/14k, 2Ob37/20k

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.12.2003

Norm

ABGB §1463

ABGB §1493

Rechtssatz

Da die Ersitzung ein äußerbücherliches Recht entstehen lässt, ist die (mögliche) Kenntnis des Besitzers vom fehlenden Bucheintrag des in Anspruch genommenen Rechts kein Indiz für dessen Schlechtläubigkeit. Auch die Indizwirkung der Unterlassung eines Bucheintrags durch den Rechtsnachfolger des Besitzers bzw eines Bemühens darum ist zu schwach, wäre doch sonst die gesetzlich vorgesehene Fortsetzung des Ersitzungsbesitzes (§ 1493 ABGB) bei Grunddienstbarkeiten fast regelmäßig in Frage gestellt.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 270/03x
Entscheidungstext OGH 09.12.2003 5 Ob 270/03x
- 1 Ob 74/14k
Entscheidungstext OGH 22.05.2014 1 Ob 74/14k
Auch
- 2 Ob 37/20k
Entscheidungstext OGH 06.08.2020 2 Ob 37/20k
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0118606

Im RIS seit

08.01.2004

Zuletzt aktualisiert am

02.11.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at